

# Das Jahr 2018

## oder die größten Hits des PiS-Teams

Das vergangene Jahr 2018 erwies sich wie die vergangenen Jahre als äußerst kreativ in der Leistung der Regierungspartei. Ein Erfolg folgte dem Anderen, die Selbstzufriedenheit erreichte den Gipfel, die Bevölkerung war in wachsender Euphorie. Es ist so wundervoll, und es wird wahrscheinlich noch wunderbarer sein, weil vor uns mindestens noch 11 Monate in der PiS-Matrix liegen. Ich lade Sie zu meinem persönlichen Ranking der herausragendsten PiS-Leistungen ein.

**1** Die Gefechte eines hervorragenden Juristen Andrzej Duda mit dem Obersten Gerichtshof. Im Laufe des Jahres musste der arme Mann sieben Mal nach dem Stift greifen, weil seine Kumpane ihm ständig neue Änderungsanträge brachten zu einem Gesetz, das er unter Qualen erarbeitet hatte. Es scheint, als hätte er nach dem zweiten Ansatz aufgehört zu lesen, was man ihm brachte, und nur unterschrieben, unterschrieben und unterschrieben. Und wem schadet es, wenn es viele Ungenauigkeiten gab. Egal, dass manchmal ein Änderungsantrag dem vorherigen widersprach. Der Präses befahl, Duda musste unterschreiben. Der Mann ist so weit gegangen, dass er sogar den letzten Antrag unterschrieb, der unter dem Druck der EU die Wiedereinstellung der rausgeschmissenen Richter befahl. Fakt ist, dass es eine schreckliche Qual für ihn war, aber letztendlich wurde die Unterschrift geleistet. Aber ich bin überzeugt, dass hier jemand wie der „Hans im Glück“ steht. Jemand zeigte, dass er Null-Kompetenz, Null-Wissen, Null-Charakter hat. Ein Jemand oder der Mieter des Präsidentenpalastes.

**2** Protest von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien im Sejm. Die Nation soll schauen und lernen, wie man mit denen umgeht, die so unwichtig sind, dass die Regierungspartei nicht um ihre Unterstützung bemüht sein muss. Es ist möglich, auf sie zu pfeifen und zu zeigen, dass die Partei nicht nachgi-

bt, die Partei ist stark und fest. Frau Szydło, die Vorsitzende des Sozialausschusses des Ministerrates, piff auf sie, als sie einen Ausflug auf dem Dunajec-Fluss bevorzugte. Ihr Premierminister Morawiecki piff auf sie. Ministerpräsidentin Rafalska und Marschall Kuchciński entwickelten ein Übermaß an Empathie und der Menschlichkeit, indem sie das Verlassen des Hauses, das Öffnen der Fenster und die Benutzung des Aufzugs verboten. Auch durch das Abtrennen, Verhängen und Gezerre am Fenster. In alle Richtungen posaunte die Partei hinaus, dass die Behinderten nicht richtig im Kopf sind, dass sie Feinde sind, die Polen zerstören wollten. So ist es besser, als sich daran zu erinnern, dass die EU viel Geld für Menschen mit Behinderungen gegeben hat. Aber dieses Geld wurde für Informations- und Aufklärungskampagnen ausgegeben, um das „ungeborene Leben“ zu schützen, da für PiS nur der Embryo zählt.

**3** PiS und die Europäische Union. Während eines bedeutenden Teils des Jahres 2018 hämmerte man uns in den Kopf, dass die EU „pfui“ sei, dass sie zu sparsam mit der Kasse umgeht und uns unbarmherzig ausnutzt, unsere Souveränität bedroht, an uns herumhackt und uns nicht in Ruhe lässt. Einige PiS-Politiker sagten über die europäische Flagge, dass es ein Wischlumpen sei und die Beziehungen zur Union darauf basierten, dass man sich von den Knien erhebt. In den letzten Monaten spricht man über die Union wärmer und mit einem Lächeln. Es heißt, wir seien das Herz der EU. Die EU-Flagge ist an ihren Platz zurückgekehrt. Sie ist wichtig für uns und wir wollen sie und lieben sie. Ein Wunder? Nein! Die Wahlen zum Europäischen Parlament stehen kurz bevor, also kämpft die PiS bereits um die Plätze für ihre Versager, die in der Innenpolitik enttäuschten. Aber für ihre Loyalität sollten sie einen Nebenjob bekommen, also lässt man sie

nach Brüssel gehen und dort glänzen.

**4** Einmischung von Herrn Ziobro im Landesrat für Gerichtsbarkeit. Ich muss zugeben, dass ist ein Meisterwerk und eine Spitzenleistung. Der teuflisch politisierte Justizminister übernahm die Verantwortung für die Entpolitisierung des Justizrates. Auf diese Weise gehören dem Rat auch die „Kumpane“ des Ministers an, die aus seinem Gefolge kamen oder kürzlich von ihm befördert wurden. Fast alle von ihnen sind Bezirksrichter, die in ihrer Karriere keine wesentlichen Erfolge vorweisen können. Nur wenige haben von ihnen gehört, nur wenige kennen sie, aber es ist wichtig, dass Ziobro sie kennt und er weiß, dass „sie tanzen werden, wie er spielt“.

**5** Die Affäre um die Nationale Kommission für Finanzkontrolle (KNF). Ein Herr hat das Gespräch mit einem anderen Herrn auf Band aufgenommen. Die Bänder gingen in den Äther und... was macht die PiS? Sie macht den Mitgliedern der KNF Vorwürfe, deren einzige Schuld darin besteht, dass sie noch unter der PO gearbeitet hatten, und wahrscheinlich aus Versehen von noch niemand rausgeworfen wurden. Jetzt heißt es, sie handelten zum Nachteil des Staates. Und es ist überhaupt kein PiS-Skandal und so viel zu diesem Thema.

Ich könnte noch viel aufzählen. Sachen, die man nicht vergessen kann. Den „Erfolg“ der Klimakonferenz, das glänzende Gesetz über IPN, die Erfolge von Morawiecki, der bereits als Fötus gegen Kommunisten gekämpft hat, die „Solidarność“, die ihre Seele an den Teufel also PiS verkaufte, die riesigen Prämien in der Regierung von Szydło, das Draufhauen auf die Landwirte, das Fertigmachen der Kinder durch die Schulreform, den Gesundheitsdienst im Niedergang oder Polizisten, die sich verkaufen und die Verfassungstreue vergessen. Vielleicht genug des Masochismus. Ich ziehe es vor, auf 2019 mit der Hoffnung zu schauen, dass PiS ab November auf dem Müllhaufen der Geschichte landet, was ich uns allen wünsche.

*Tamara Olszewska*